



## Bibliographische Daten

Titel: Grabschrift|| Zu Ehren und Lob/ des Ehrwürdigen|| und gottseligen  
Herrn und getrewen Praece-||ptors Philippi Melanthonis/  
Ersteller: Thomas Brunner  
Signatur: 11 an Strob. 8. 1858

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# Grabschrift

11.

Zu Ehren vnd Lob / des Ehrwürdigen  
vnd Gottseligen Herrn vnd getrewen Praeceptor  
Philippi Melanthonis / Durch  
Thomam Brüner von  
Landshut.

Viel leid vnd schmerz D kumer gros/  
Macht ons on freud Genzlichen blos/  
Trawren wir sunst Dfft hetten wol/  
Izt meniglich Trawrig sein soll /  
Grob ist der Mensch Vnd gar ein stein/  
Der nit dieses Elend beweint/  
Vnd von herzen Kuffe zu Gott/  
Er wöll die Kirch Lösen aus not/  
So etwa mus Erst leiden zwang/  
Nach Melanthonis Izkund abgang/  
Der trewlich hat Christum gelert /  
Sein Schul vnd Heilig Kirch gemert/  
Sein leer Ausbreit In alle Landt/  
Wie ers nach dem Martino fandt/  
Subtilitet Er allzeit flocht/  
Aus dem Blümlein Ers honig zoch/  
Manchs freutlin pfläzt In schwarzer erdt/  
Viel sein durch in Nun worden gelert/  
Die Izkund auch Frey hin vnd her/  
Auff ManchEm Landt Recht habn sein lehr  
Vnd im sagen Ehr lob vnd preis /  
Für sein Arbeit Lehr / trew/vnd vleis/  
Darzu auch Gott Im Himmel danck/  
Für ein sollich Christlich geschanck/  
Ja für ein so Heiligen man/  
Des nam vnd Ehr Ewig bleibt stan/  
Ob gleich neidig Auffrürisch leynd/  
Dem reden nach Viel dings aus neyd/  
Suchen vrsach Finden kein grundt/  
Wird in noch leid/ Es kompt die stundt/  
Wen Man nit meint Nicht Gott mit straff/  
Er thut ein weil Sam ob ehr schlaff /  
Nun ligt der Man Tröstlich / vnd ruet/  
Gar harte Stich Er nimpt für gut/  
Frewt sich mit Gott Vnd seinem Son/  
Im Himmelreich Nimpt er sein lohn/  
Darzu helff ons Gott in gemein /  
Durch seines Sons marter vnd pein.

A M E N.